

NEUIGKEITEN DER MONITORING- STELLE DES BUNDES ZUR DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT

Victoria Purns & Mira Nausner | FFG
25.04.2024 | A-Tag, Wien

UNSERE NEUIGKEITEN

- Monitoring-Zwischenbericht 2023
- Neue Website www.digitalbarrierefrei.at

ÜBERBLICK MONITORING-PROZESS

- Jährliches Monitoring: aktuell im 4. Monitoring-Zeitraum
 - Stichprobe an Websites und Apps
 - vereinfachte und eingehende Checks
 - Ergebnisse werden den geprüften Einrichtungen zur Verfügung gestellt
 - Beratungstermine werden durchgeführt
- Barrierefreiheitsanforderungen: Europäischer Standard EN 301 549 (WCAG 2.1 AA und zusätzliche Kriterien)
 - Update auf WCAG 2.2 AA (frühestens 2025)
 - Empfehlung: jetzt schon WCAG 2.2 AA beauftragen
- Berichterstattung:
 - Verpflichtend: Bericht an die EU alle 3 Jahre – nächster Bericht Ende 2024
 - Eigene Initiative: jährliche Zwischenberichte

ZWISCHENBERICHT NACH DEM MONITORING 2023

MONITORING-ZEITRAUM 2023 (JANUAR – OKTOBER)

- **23 Websites eingehend**
 - 92 Barrierefreiheits-Kriterien auf rund 400 Unterseiten gecheckt
- **341 Websites vereinfacht**
 - 13 Barrierefreiheits-Kriterien auf rund 4900 Unterseiten gecheckt
- **15 mobile Anwendungen eingehend**
 - 120 Barrierefreiheits-Kriterien auf rund 200 Screens gecheckt

ERGEBNISSE 2023

- 51 % der Websites und Apps haben eine Barrierefreiheitserklärung
- Kriterien zu denen Issues gefunden wurden, bleiben weitestgehend unverändert
- Keine Website oder App vollständig mit den Barrierefreiheits-Anforderungen vereinbar
- Weniger Websites nicht mit den Barrierefreiheitskriterien (WCAG) vereinbar:
 - 2023: 13 % nicht vereinbar
 - 2022: 39 % nicht vereinbar
 - 2020/2021: 52 % nicht vereinbar
- Alle getesteten Apps teilweise mit den Barrierefreiheitskriterien (WCAG) vereinbar

Digitale Barrierefreiheit: Die häufigsten Barrieren vermeiden



Informationen und Beziehungen

- ✓ Regionen der Website sind mit den entsprechenden HTML5-Tags oder mit dem ARIA-role-Attribut ausgezeichnet.
- ✓ Überschriften-Hierarchie ist korrekt ausgezeichnet (<h1>-<h6>).
- ✓ Listen-Elemente sind richtig angewandt.
- ✓ Tabellen werden vollständig ausgezeichnet.

Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung

- ✓ Der Fokus ist an erwartbarer Stelle.
- ✓ Die Reihenfolge der fokussierten Elemente ist sinnvoll und nachvollziehbar.
- ✓ Verdeckte oder visuell versteckte Inhalte sind von der Fokus-Reihenfolge ausgenommen und können nicht mit der Tastatur erreicht werden.
- ✓ Wird ein Eingabefenster (Dialog, Modal o.ä.) geöffnet, wird der Fokus auf dieses gelegt.



Tastatur

- ✓ Alle Funktionalitäten sind mit der Tastatur (ohne Computer-Maus) erreichbar und bedienbar.

Nicht-Text Inhalte

- ✓ Prägnante Alternativtexte zu Bildern, Logos und Grafiken sind angegeben.
- ✓ Bei verlinkten Grafiken ist der Linkzweck angegeben.
- ✓ Rein dekorative Elemente werden von assistierenden Technologien ignoriert.

Kontraste von Texten

- ✓ Texte haben ausreichende Kontrastwerte zum jeweiligen Hintergrund.

Name, Rolle, Wert

- ✓ Interaktive Elemente (z.B. Buttons, Links, IFrames etc.) haben programmatisch erfassbare Namen, Rollen und Werte.
- ✓ Es werden bevorzugt semantische HTML-Elemente eingesetzt (z.B. button).

Fokus sichtbar

- ✓ Bei Tastaturbedienung ist der Tastaturfokus sichtbar. Es ist also erkennbar, welches Element gerade fokussiert ist.

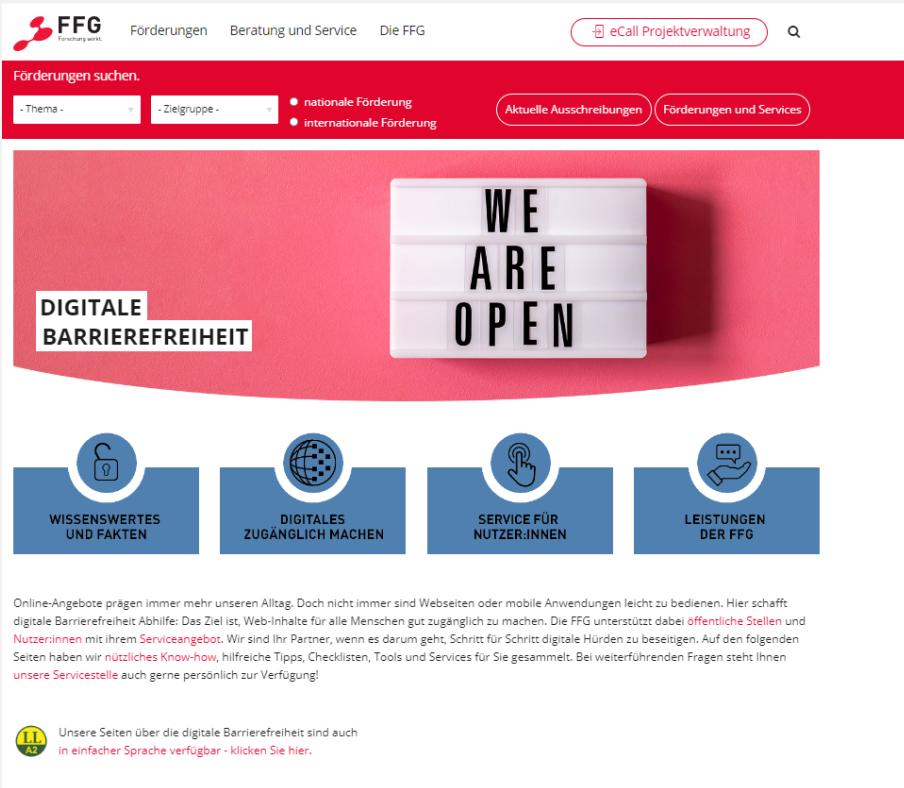
TOP ISSUES 2023

1. Info und Beziehungen
2. Nicht-Text-Inhalte
3. Name, Rolle, Wert
4. Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung
5. Fokus sichtbar (neu in den Top Issues)
6. Kontraste von Texten
7. Tastatur (neu in den Top Issues)

Neuer Flyer auf der [FFG-Website unter Top Issues](https://www.ffg.at/digitale-barrierefreiheit/)

Details zur Vermeidung von Barrieren unter www.ffg.at/digitale-barrierefreiheit/

DIGITALBARRIEREFREI.AT



FFG
Förderungen Beratung und Service Die FFG

eCall Projektverwaltung

Förderungen suchen.

-Thema - -Zielgruppe -

- nationale Förderung
- internationale Förderung

Aktuelle Ausschreibungen Förderungen und Services

DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

WE ARE OPEN

WISSENSWERTES UND FAKTEN

DIGITALES ZUGÄNLICH MACHEN

SERVICE FÜR NUTZER:INNEN

LEISTUNGEN DER FFG

Online-Angebote prägen immer mehr unseren Alltag. Doch nicht immer sind Webseiten oder mobile Anwendungen leicht zu bedienen. Hier schafft digitale Barrierefreiheit Abhilfe: Das Ziel ist, Web-Inhalte für alle Menschen gut zugänglich zu machen. Die FFG unterstützt dabei **öffentliche Stellen** und **Nutzer:innen** mit ihrem **Serviceangebot**. Wir sind Ihr Partner, wenn es darum geht, Schritt für Schritt digitale Hürden zu beseitigen. Auf den folgenden Seiten haben wir **nützliches Know-how**, hilfreiche Tipps, Checklisten, Tools und Services für Sie gesammelt. Bei weiterführenden Fragen steht Ihnen **unsere Servicestelle** auch gerne persönlich zur Verfügung!

Unsere Seiten über die digitale Barrierefreiheit sind auch **in einfacher Sprache verfügbar** - klicken Sie **hier**.

VORHER

- Inhalte schwierig auf FFG Website zu finden (Beratung-und-Service/Beratung-und-Training/Digitale-Barrierefreiheit)
- Inhalte historisch gewachsen und nicht mehr klar strukturiert
- Bundesländer-Kontaktstellen nicht gut sichtbar
- Keine Möglichkeit Bundesland-spezifische Informationen auffindbar darzustellen
- Absender sehr präsent



Digitale Barrierefreiheit

Digitale Barrierefreiheit oder auch web accessibility bedeutet, dass alle Menschen digitale Produkte und Inhalte gut nutzen können, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.



Online-Angebote prägen unseren Alltag. Doch nicht immer sind Webseiten oder mobile Anwendungen leicht zu bedienen. Hier schafft digitale Barrierefreiheit Abhilfe: Das Ziel ist, Web-Inhalte für alle Menschen gut zugänglich zu machen. Auf den folgenden Seiten haben wir nützliches Know-how, hilfreiche Tipps, Checklisten, Tools und Services für Sie gesammelt. Damit wollen wir digitale Barrieren Schritt für Schritt beseitigen helfen.



„Ich beauftrage barrierefreie Webangebote“

Inhalte für Stellen, die ein digitales Angebot barrierefrei beauftragen oder ein bestehendes Angebot testen und/oder verbessern lassen wollen ▶



„Ich erstelle barrierefreie Webinhalte“

Inhalte für Mitarbeiter:innen im öffentlichen Dienst oder in einer Institution, die unter die Web-Zugänglichkeits-Richtlinie fallen ▶



„Ich setze Webangebote technisch um“

Inhalte für Webverantwortliche, Webdesigner:innen bzw. Developer:innen ▶



„Ich bin auf eine digitale Barriere gestoßen“

Inhalte für Nutzer:innen des digitalen Angebots einer öffentlichen Stelle oder Beschwerdeführer:innen ▶

NACHHER

- Thema rückt in den Vordergrund
- Absender rückt in den Hintergrund
- Inhalte klar strukturiert
- Alternative Navigation über Personas
- Bundesländer Monitoring- und Beschwerdestellen gut sichtbar

DIE NAVIGATION

Beschwerde einreichen | Monitoring | Bundesländer | _____ Suchen | Sprache: Deutsch ▾

Digitale Barrierefreiheit



verstehen ▾



lernen ▾



umsetzen ▾



testen ▾

Digitale Barrierefreiheit

Digitale Barrierefreiheit oder auch web accessibility bedeutet, dass alle Menschen digitale Produkte und Inhalte gut nutzen können, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.



Online-Angebote prägen unseren Alltag. Doch nicht immer sind Webseiten oder mobile Anwendungen leicht zu bedienen. Hier schafft digitale Barrierefreiheit Abhilfe: Das Ziel ist, Web-Inhalte für alle Menschen gut zugänglich zu machen. Auf den folgenden Seiten haben wir nützliches Know-how, hilfreiche Tipps, Checklisten, Tools und Services für Sie gesammelt. Damit wollen wir digitale Barrieren Schritt für Schritt beseitigen helfen.

PERSONAS



**„Ich beauftrage
barrierefreie
Webangebote“**

Inhalte für Stellen, die ein digitales Angebot barrierefrei beauftragen oder ein bestehendes Angebot testen und/oder verbessern lassen wollen ▶



**„Ich erstelle
barrierefreie
Webinhalte“**

Inhalte für Mitarbeiter:innen im öffentlichen Dienst oder in einer Institution, die unter die Web-Zugänglichkeits-Richtlinie fallen ▶



**„Ich setze
Webangebote
technisch um“**

Inhalte für Web-verantwortliche, Webdesigner:innen bzw. Developer:innen ▶



**„Ich bin auf eine
digitale Barriere
gestoßen“**

Inhalte für Nutzer:innen des digitalen Angebots einer öffentlichen Stelle oder Beschwerdeführer:innen ▶

Newsarchiv

09.04.2024 **Übersicht über WCAG 2.2 Kriterien veröffentlicht**

Intopia veröffentlicht die WCAG 2.2 Map und damit eine übersichtliche Darstellung der WCAG 2.2 Kriterien. | [Details \(externer Link\)](#) →

04.04.2024 **Wie mache ich Multimedia Inhalte barrierefrei?**

Tipps für barrierefreie Multimedia-Inhalte: Video und Audio | [Details](#) →

19.03.2024 **FFG legt Zwischenbericht zu digitaler Barrierefreiheit**

Die FFG hat – als dafür beauftragte Agentur des Bundes – die Daten des Barrierefreiheits-Monitorings aus 2023 ausgewertet. | [Details](#) →

[weitere News-Einträge](#) →

Veranstaltungen

11.09.2024 **Online-Lehrgang WebAccessibility – Barrierefreies Webdesign**

Online | Der incite-Lehrgang vermittelt wie Sie Websites professionell und anforderungskonform gestalten können. | [Details \(externer Link\)](#) →

03.10.2024 **Webinar digitale Barrierefreiheit: WCAG-Kriterien verstehen**

Online | Überblick über die Barrierefreiheitskriterien im Web und die Umsetzung dieser | [Details \(externer Link\)](#) →

05.11.2024 **Webinar digitale Barrierefreiheit: WCAG-Kriterien verstehen**

Online | Überblick über die Barrierefreiheitskriterien im Web und die Umsetzung dieser. | [Details \(externer Link\)](#) →

[weitere Veranstaltungen](#) →

NEWS UND VERANSTALTUNGEN

PLATZ FÜR LANDESSPEZIFISCHE INFORMATIONEN



verstehen ▾



lernen ▾



umsetzen ▾



testen ▾

[Home](#) > Bundesländer

Landesspezifische Informationen



In allen Bundesländern gibt es Stellen, die für die Umsetzung der Web-Zugänglichkeits-Richtlinie zuständig sind.

Bundeslandspezifische Informationen wie z. B. Kontaktdaten, rechtliche Informationen, relevante Links, Informationen zu Schulungen und Weiterbildungen oder weiterführende Informationen finden Sie auf den nächsten Unterseiten.

[Monitoringstelle Land](#)

[Burgenland](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für das Burgenland

[Monitoringstelle Land Kärnten](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Kärnten

[Monitoringstelle Land](#)

[Niederösterreich](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Niederösterreich

[Monitoringstelle Land](#)

[Oberösterreich](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Oberösterreich

[Monitoringstelle Land Salzburg](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Salzburg

[Monitoringstelle Land](#)

[Steiermark](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für die Steiermark

[Monitoringstelle Land Tirol](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Tirol

[Monitoringstelle Land](#)

[Vorarlberg](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Vorarlberg

[Monitoringstelle Land Wien](#)

Inhalte und Kontaktdaten spezifisch für Wien

BESCHWERDE EINREICHEN

Beschwerde einreichen | Monitoring | Bundesländer

Digitale Barrierefreiheit



verstehen ▼



lernen ▼



umsetzen ▼



testen ▼

[Home](#) > Beschwerde einreichen



„Ich bin auf eine digitale Barriere gestoßen“

Inhalte für Nutzer:innen des digitalen Angebots einer öffentlichen Stelle oder Beschwerdeführer:innen ►

WEG VOM PDF - HIN ZU HTML

- bei Anleitungen
- bei Monitoringberichten

[Home](#) > [Monitoring](#) > [Monitoring-Berichte](#) > Zwischenbericht 2023

Zwischenbericht nach dem Monitoring-Zeitraum 2023

Verwandte Inhalte

Zwischenbericht 2023
[Zwischenbericht 2022](#) ▶
[Monitoringbericht 2021](#) ▶

Inhalte auf dieser Seite

Worum geht es? ▶
Details zu den Monitoring-Checks ▶
Trends in den Monitoring-Ergebnissen ▶
Wie viele Websites und mobile Anwendungen wurden 2023 gecheckt? ▶
In welchem Zeitraum wurden die Checks durchgeführt? ▶
Wie setzt sich die Stichprobe zusammen? ▶
Ergebnisse der Barrierefreiheits-Checks ▶

Worum geht es?

Im Auftrag des Bundes checken wir – als Monitoring-Stelle – jährlich, stichprobenartig Websites und mobile Anwendungen der öffentlichen Hand auf ihre digitale Barrierefreiheit. Unsere Aufgaben sind im [Web-Zugänglichkeits-Gesetz \(externer Link\)](#) definiert.

Diese Ergebnisse werten wir aus und informieren alle drei Jahre die EU-Kommission über den Fortschritt der Barrierefreiheit in Österreich.

[Der erste Bericht zu Österreichs digitaler Barrierefreiheit](#) wurde 2021 veröffentlicht, der nächste Bericht folgt Ende 2024.

Auf dieser Website zeigen wir zentrale Ergebnisse des Barrierefreiheits-Monitorings von 2023. Es handelt sich um einen Ausschnitt aus den erhobenen Daten. Details zur Methodik, weitere Hintergrundinformationen und die vollständigen Auswertungen werden im Monitoring-Bericht 2024 veröffentlicht.

Details zu den Monitoring-Checks

Die [FFG](#) führt zwei Arten von Monitoring-Checks der digitalen Auftritte von öffentlichen Einrichtungen durch:

Anleitung für Word

Tipps für die Erstellung eines barrierefreien PDFs aus Word 365

Verwandte Inhalte

Anleitung für Word
[Video Tutorial für Word](#) ▶
[Anleitung für PowerPoint](#) ▶
[Anleitung für InDesign](#) ▶

Inhalte auf dieser Seite

Checkliste: Übersicht über alle Bearbeitungsschritte ▶
Welche Schritte führen zu einem barrierefreien PDF? ▶
Welche Bearbeitungsschritte sind in Word nötig? ▶
Wie wird ein Word-Dokument zu einem PDF? ▶
Wie kann die Barrierefreiheit eines PDFs überprüft werden? ▶
Welche Schritte sind in Adobe Acrobat Pro nötig? ▶

Checkliste: Übersicht über alle Bearbeitungsschritte



Hier finden Sie eine nützliche Checkliste, die alle relevanten Bearbeitungsschritte für die Erstellung eines barrierefreien PDFs aus Word umfasst. Alle Punkte der Checkliste sind mit Links versehen, welche Sie direkt zu den Erklärungen führen.

1. Welche Schritte sind in Word nötig?
 - [Korrekte Strukturierung](#)
 - [Richtig eingefügte und ausreichend beschriebene Bilder und Grafiken](#)
 - [Nachvollziehbare Links](#)
 - [Definierte Dokumentensprache](#)
 - [Vollständige Metadaten](#)
 - [Verwendung von ausreichend Farbkontrast](#)
 - [Fehlerfreie Word-interne Barrierefreiheits-Überprüfung](#)
2. Wie wird ein Word-Dokument zu einem PDF?
 - [Korrekte Einstellungen beim Speichern als PDF](#)
 - [Verwendung alternativer Tools zum Konvertieren in ein PDF](#)
3. Wie kann die Barrierefreiheit eines PDFs geprüft werden?
 - [Evaluierung mit Adobe Acrobat Pro oder PDF Accessibility Checker](#)
 - [Detail-Ansicht des Fehlerberichts des PDF Accessibility Checkers](#)
4. Welche Schritte sind in Adobe Acrobat Pro nötig?
 - [Erfolgreiche Nachbearbeitung und Behebung aller Fehler](#)
5. Alle Bearbeitungsschritte sind nun erfolgreich umgesetzt und geprüft!
 - Final geprüftes barrierefreies PDF

GRUNDSÄTZLICHE INFOS ZUR NEUEN WEBSITE

- CMS: Contao
- Anspruch an die Barrierefreiheit: Anforderungen aus den EN 301 549 optimal umzusetzen
- Roll-Out geplant: Ende Mai 2024
- Ausblick:
 - Überarbeitungen in Richtung einfacher Sprache
 - Ausgewählte Inhalte in leichter Sprache
 - Englische Übersetzung wo passend
 - Erweiterung Bundesländer-Infos
 - Glossar

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Victoria Purns & Mira Nausner
Team digitale Barrierefreiheit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 7125
wzg@ffg.at
www.ffg.at